

Informationen Kühlvitrienen

Bei Auswahl einer Kühlvitrine sollte vorab geklärt werden, ob die Vitrine mit einer transparenten Einfachverglasung oder mit einer Isolierverglasung ausgestattet sein soll.

Vorteile Einfachverglasung:

- Preisgünstig
- Transparente Produktpräsentation

Nachteile Einfachverglasung:

- Höherer Energieverbrauch
- Beschlagene Scheiben (Kondensation) bei erhöhter Luftfeuchtigkeit
- Beschlagene Scheiben (Kondensation) bei niedrigen Innentemperaturen

Vorteile Isolierverglasung:

- Geringerer Energieverbrauch
- Längere Warenfrische durch verminderte Warenaustrocknung
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit keine bzw. nur geringe Kondensatbildung auf den Scheiben

Nachteile Isolierverglasung:

- Höherer Anschaffungspreis
- Eingeschränkter Wareneinblick am Scheibenrand

Wann sollten isolierverglaste Kühlvitrienen eingesetzt werden ?

- Immer dann, wenn eine erhöhte Luftfeuchtigkeit am Aufstellort zu erwarten ist
- Immer dann, wenn Innentemperaturen von unter 7° gefordert sind
- Wenn im Aufstellbereich Backöfen, Fritteusen oder Kochgeräten vorhanden sind
- In der Nähe von Seen und Schwimmbädern
- Wenn eine hohe Produktqualität, d.h. geringe Austrocknung der Waren, gefordert ist.
- Wenn die Energieeinsparung ein wichtiger Aspekt ist



Beispiel Isolierverglasung



Beispiel Einfachverglasung

Abkürzungen der Snack-Counter Bezeichnungen:

BE – Bedienversion

DT – Drehtür

E – Eckiger Glasaufbau

HS – Hustenschutz

HK – HEISS-KALT

KO – Kundenseitig offen (d. h. ohne Glas)

KST – Kundenseitige Schiebetür

LS – Luftschleier

OU – Oben ungekühlt

RG – Rückwand geschlossen

S – Schräger Glasaufbau

SB – Selbstbedienung

SP – Spiegelnde Rückwand

UK – Umluftkühlung (ohne Zwischenetage)

VT – Vertiefte Kühlwanne